

469386-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepaket und Informationssysteme – Vertragsmanagement-Tool mit Self-Service Portal Hilfsmittel
OJ S 151/2024 05/08/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AOK-Bundesverband eGbR Arbeitsgemeinschaft von Körperschaften des öffentlichen Rechts
E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AOK Baden - Württemberg
E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AOK Bayern - Die Gesundheitskasse
E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AOK Bremen/Bremerhaven
E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AOK - Die Gesundheitskasse in Hessen
E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AOK - Die Gesundheitskasse für Niedersachsen
E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: AOK Nordost - Die Gesundheitskasse

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: AOK NordWest - Die Gesundheitskasse

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: AOK PLUS - Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: AOK Rheinland/Hamburg - Die Gesundheitskasse

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: AOK Rheinland-Pfalz/Saarland - Die Gesundheitskasse

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: AOK Sachsen-Anhalt - Die Gesundheitskasse

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. **Verfahren**

Titel: Vertragsmanagement-Tool mit Self-Service Portal Hilfsmittel

Beschreibung: Vertragsmanagement-Tool mit Self-Service Portal (Software as a Service (SAAS)) für den Fachbereich Hilfsmittel der AOK-Gemeinschaft

Kennung des Verfahrens: bf1b86e5-8577-4bf3-b559-dc69e13b4ea5

Interne Kennung: 2024-08-01-SYS-REN

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rosenthaler Str. 31
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10178
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YDKHQ0Q

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Bundesrepublik Deutschland.

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es wird auf die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (Anlage A2 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es wird auf die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (Anlage A2 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

Korruption: Es wird auf die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (Anlage A2 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es wird auf die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (Anlage A2 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Es wird auf die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (Anlage A2 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Es wird auf die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (Anlage A2 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Es wird auf die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (Anlage A2 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

Betrugsbekämpfung: Es wird auf die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (Anlage A2 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Es wird auf die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (Anlage A2 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

Zahlungsunfähigkeit: Es wird auf die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (Anlage A2 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Es wird auf die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (Anlage A2 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Es wird auf die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (Anlage A2 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Es wird auf die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (Anlage A2 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Es wird auf die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (Anlage A2 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Es wird auf die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (Anlage A2 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Es wird auf die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (Anlage A2 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Es wird auf die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (Anlage A2 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Es wird auf die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (Anlage A2 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Es wird auf die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (Anlage A2 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Es wird auf die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (Anlage A2 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

Entrichtung von Steuern: Es wird auf die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (Anlage A2 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Es wird auf die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (Anlage A2 der Vergabeunterlagen) verwiesen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vertragsmanagement-Tool mit Self-Service Portal Hilfsmittel

Beschreibung: Die Auftraggeberinnen planen die Einführung eines Vertragsmanagement-Tools mit Self-Service Portal (Software as a Service (SAAS)) für den Fachbereich Hilfsmittel der AOK-Gemeinschaft. Die Vorbereitung, die Bearbeitung und die Nachbereitung von Hilfsmittelverträgen sollen in einem Vertragsmanagement-Tool durch die Auftraggeberinnen erfolgen. Mit der Einführung eines Vertragsmanagement-Tools soll darüber hinaus die Möglichkeit geschaffen werden, dass Leistungserbringer und/oder Verbände/ sonstige Zusammenschlüsse der Leistungserbringer gemäß § 127 Abs. 2 SGB V und/oder § 78 Abs. 1 SGB XI den Beitritt zu einem Vertrag der Auftraggeberinnen über ein Self-Service-Portal erklären können, so dass die entsprechenden Angaben und Dokumente im Vertragsmanagement-Tool für die nachfolgende Vertragserstellung und Vertragslaufzeit zur Verfügung stehen. Im Vertragsmanagement-Tool sollen eine maschinelle Plausibilitätsprüfung und Workflowerzeugung bei Auffälligkeiten möglich sein. Des Weiteren ist ein Datenaustausch mit dem zentralen System der jeweiligen Auftraggeberinnen und die Replizierung in die lokalen Systeme vorgesehen. Über eine noch seitens der AOK Systems GmbH zu entwickelnde Schnittstelle ist die Anbindung und der Austausch von Daten der AOKs zu oscar (R) herzustellen. Es sind 300 Named User Lizenzen (und 120 Test-Lizenzen) für die Auftraggeberinnen zu beschaffen. Ein unbegrenzter Zugriff für Leistungserbringer auf das Self-Service Portal ist durch den Auftragnehmer sicherzustellen.

Interne Kennung: 2024-08-01-SYS-REN

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rosenthaler Str. 31

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10178

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbegrenzt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: (1) Der AOK-Bundesverband führt das Vergabeverfahren für sich selbst und im Namen der in der Bekanntmachung genannten Auftraggeberinnen durch. (2) Zur Durchführung des Vergabeverfahrens verwenden die Auftraggeberinnen die E-Vergabelösung www.dtv.de. (3) Die zwingend zu verwendenden Vergabeunterlagen sind unter dem o.g. Link dort abzurufen. Für Angaben und Erklärungen sind die Formulare der Vergabeunterlagen zu verwenden, soweit diese entsprechende Vordrucke enthalten. (4) Bitte beachten Sie, dass die Abgabe der Teilnahmeanträge sowie etwaiger Angebote ausschließlich elektronisch über die E-Vergabelösung zu erfolgen hat. Weitere Hinweise zur elektronischen Abgabe der Teilnahmeanträge und Angebote finden Sie in den Vergabeunterlagen (Teilnahmebedingungen, Anlage A1 der Vergabeunterlagen und Hinweise zur Erstellung des

Erstangebotes, Anlage B0 der Vergabeunterlagen). (5) Die Bewertung der Teilnahmeanträge erfolgt gemäß den Angaben in der Wertungsmatrix für den Teilnahmewettbewerb (Anlage A5 der Vergabeunterlagen).

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: (1) Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Sofern vorhanden oder zur Eintragung verpflichtet, haben Bewerber einen aktuellen Nachweis zur Eintragung in das einschlägige Berufs- oder Handelsregister des Niederlassungsstaats des Bewerbers/des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft (mit Stand der letzten Eintragung) einzureichen. Bewerber mit Firmensitz außerhalb Deutschlands haben den Nachweis der Eintragung in ein vergleichbares Register von Stellen des Herkunftslandes in deutscher beglaubigter Übersetzung einzureichen. (a) Hinweis für Bewerbergemeinschaften: Im Fall der Bildung einer Bewerbergemeinschaft sind die zuvor genannten Unterlagen von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzureichen. Zusätzlich ist die Erklärung zur Bildung einer Bewerbergemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: (2) Eigenerklärung, dass keiner der Ausschlussgründe der §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vorliegt

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber haben eine Eigenerklärung mit der sie zusichern, dass keiner der Ausschlussgründe der §§123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vorliegt (Anlage A2 der Vergabeunterlagen), vorzulegen. (a) Hinweis für Bewerbergemeinschaften: Im Fall der Bildung einer Bewerbergemeinschaft ist die zuvor genannte Erklärung von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzureichen. (b) Hinweis im Fall der Eignungsleihe: Im Fall der Eignungsleihe ist die zuvor genannte Erklärung für jedes Drittunternehmen zu erbringen. Zusätzlich sind folgende Unterlagen für jedes Drittunternehmen, dessen Kapazitäten der Bewerber in Anspruch nimmt, mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: - Verzeichnis der einzusetzenden Dritt- und Unterauftragnehmer (Anlage A1, Formblatt 7 der Vergabeunterlagen), - Verpflichtungserklärung des benannten Dritt-/Unterauftragnehmers gegenüber dem Bewerber /Bieter (Anlage A4 der Vergabeunterlagen). (c) Hinweis im Fall des Einsatzes von Nachunternehmern: Im Fall des Einsatzes von Nachunternehmern ist die "Eigenerklärung, dass keiner der Ausschlussgründe der §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vorliegt" für jeden Nachunternehmer, dessen Kapazitäten der Bieter in Anspruch nimmt, einzureichen (Anlage A2 der Vergabeunterlagen). Zusätzlich sind folgende Unterlagen je Nachunternehmer einzureichen: - Verzeichnis der einzusetzenden Dritt- und Nachunternehmer (Anlage A1, Formblatt 7 der Vergabeunterlagen), - Verpflichtungserklärung des benannten Dritt-/Nachunternehmers gegenüber dem Bieter (Anlage A4 der Vergabeunterlagen). Ist der Einsatz von bloßen Nachunternehmern beabsichtigt, sind diese - falls im Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags schon bekannt, im Verzeichnis der einzusetzenden Dritt- und Nachunternehmer mit dem Teilnahmeantrag anzugeben. Die "Eigenerklärung, dass keiner der Ausschlussgründe der §§123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vorliegt" und die

Verpflichtungserklärung des benannten Dritt-/Nachunternehmers gegenüber dem Bewerber /Bieter (Anlage A4 der Vergabeunterlagen) können bereits mit dem Teilnahmeantrag vorgelegt werden, müssen jedoch spätestens auf Nachforderung des Auftraggebers eingereicht werden.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: (3) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Russland-Sanktionen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat zu erklären, dass er nicht: a) russische(r) Staatsangehörige(r), in Russland ansässige natürliche Person oder in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist, b) eine juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder c) eine natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handelt, d) Kapazitäten von Unterauftragnehmern, Lieferanten oder Unternehmen in Anspruch nimmt, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, soweit diese Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen ihrerseits unter Buchstabe a bis c fallen. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10% des Auftragswerts entfällt, soweit diese Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen ihrerseits unter Buchstabe a bis c fallen. Weiter erklärt der Bieter, dass er der Auftraggeberin unverzüglich Mitteilung machen wird, (1) sobald und soweit einer der vorstehend unter Buchstaben a) bis d) genannten Tatbestände aufgrund einer Änderung der Umstände nach Abgabe dieser Eigenerklärung auf ihn zutrifft und/oder, (2) sobald und soweit er zukünftig von "Russlandsanktionen", insbesondere solchen nach der VO (EU) Nr. 833/2014 (auch in zukünftigen Fassungen), betroffen sein sollte (siehe Anlage A3 der Vergabeunterlagen). (a) Hinweis für Bewerbergemeinschaften: Im Fall der Bildung einer Bewerbergemeinschaft ist die zuvor genannte Erklärung von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzureichen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: (1) Haftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber muss erklären, dass er innerhalb von 8 Wochen nach Zuschlagserteilung dem AOK-Bundesverband die in 8.6 des EVB-IT Cloudvertrages (Anlage B1 der Vergabeunterlagen) genannte Haftpflichtversicherung nachweisen wird. Danach wird die Vorlage einer Haftpflichtversicherung gemäß Ziffer 21 EVB-IT Cloud-AGB mit der Maßgabe vereinbart, dass die Deckungssumme sowohl für Vermögens-, - Personen und Sachschäden jeweils mindestens 1,5 Millionen Euro beträgt. (a) Hinweis für Bewerbergemeinschaften: Im Fall der Bildung einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist die zuvor genannte Erklärung von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Der Nachweis in Form einer Versicherungsbestätigung ist dem Auftraggeber ebenfalls von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft innerhalb der oben genannten Frist und vorzulegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: (1) Anzahl der im Unternehmen sozialversicherungspflichtig Vollbeschäftigten im Bereich IT/Projektmanagement/Support

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es ist die jeweilige Unternehmensgröße hinsichtlich der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Vollbeschäftigten im Bereich IT/Projektmanagement /Support für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre anzugeben.

Mindestanforderung: Das Unternehmen muss über mehr als 20 sozialversicherungspflichtig Vollbeschäftigte im Bereich IT/Projektmanagement/Support verfügen, andernfalls ist das Unternehmen von der Teilnahme am Vergabeverfahren ausgeschlossen. Hinweise: Bewerbergemeinschaften müssen diese Angaben für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft einreichen. Die Mindestanforderung an die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Vollbeschäftigten im Bereich IT/Projektmanagement/Support muss von der Bewerbergemeinschaft insgesamt erfüllt werden. Die Vergabestelle behält sich vor, Nachweise zu den Angaben der Bewerber anzufordern.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: (2) Neutralitätserklärung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber müssen sich entsprechend Ziffer 9.9 des EVB-IT Cloudvertrages (Anlage B1 der Vergabeunterlagen) verpflichten, ihre vertraglichen Leistungen unabhängig von Interessen der Leistungserbringer gemäß SGB V, SGB XI, deren Verbänden oder sonstigen Zusammenschlüssen oder anderer Krankenkassen zu erbringen. Sie müssen erklären, dass sie nicht unter bestimmendem Einfluss von anderen Krankenkassen oder Leistungserbringern, deren Verbänden oder sonstigen Zusammenschlüssen stehen und von diesen nicht weisungsabhängig sind. Unter bestimmendem Einfluss verstehen die Auftraggeberinnen auch jede gesellschaftsrechtliche Beteiligung der oben Genannten am Auftragnehmer. Sollte der Auftragnehmer während der Vertragslaufzeit unter den Einfluss der oben Genannten geraten oder seine Weisungsunabhängigkeit verlieren, ist dies den Auftraggeberinnen unverzüglich anzuzeigen. Haben die Auftraggeberinnen objektiv begründete Zweifel an der Unabhängigkeit können die Auftraggeberinnen den Vertrag durch Erklärung des AOK-Bundesverbands kündigen. Hinweis: Bewerbergemeinschaften müssen diese Erklärung für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: (3) Darstellung der Eckdaten zum Unternehmen des Bewerbers

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind auf maximal 5 Seiten die Eckdaten des Unternehmens anzugeben. Dabei ist insbesondere auf die folgenden Punkte einzugehen: Gesellschaftsform, Geschäftstätigkeit, Standorte, verbundene Unternehmen (Offenlegung der am Unternehmen des Bewerbers beteiligten Gesellschaften). Hinweis: Bewerbergemeinschaften müssen diese Angaben für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als Beleg der erforderlichen technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers sind mindestens zwei Referenzen über ausgeführte Leistungen, die innerhalb der letzten drei Jahre erbracht wurden und in Art und Umfang mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbar sind, einzureichen. Aufgrund der Spezifik des AOK-Systems sind mandantenübergreifende Auswertungen, Datenübertragungen, Vertragsbestätigungen kein zwingendes Kriterium für die

Vergleichbarkeit des Ausschreibungsgegenstands im Rahmen der Referenzen. Bei den Referenzprojekten muss das mandantenfähige Vertragsmanagementtool mit Self-Service Portal (siehe Ziffer 2 der Leistungsbeschreibung, Anlage B3 der Vergabeunterlagen) des Bewerbers bei mindestens einem Unternehmen mit mindestens 300 Mitarbeitern technisch und fachlich erfolgreich produktiv gesetzt und in Betrieb genommen worden sein. Die Beitrittserklärung zu einem Vertrag hat über das Self-Service Portal mit angeschlossenem Vertragsmanagement-Tool zu erfolgen und nicht über beispielsweise eine separate Anwendung (z.B. via E-Mail). Werden diese Mindestanforderungen nicht erfüllt, so wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Mit einer dritten Referenz, welche die eben genannten Mindestanforderungen erfüllt, können zusätzliche Punkte im Rahmen der Wertung des Teilnahmeantrags erzielt werden. Hinweise: (1) Die Auftraggeberinnen behalten sich vor, die Referenzen zu überprüfen. Es wird daher darum gebeten, eine Organisationseinheit des Referenzbeauftragten anzugeben, über die ein auskunftsfähiger Ansprechpartner ermittelt werden kann. Bei Vorlage von mehr als drei Referenzen sind die folgenden Formblätter selbstständig zu vervielfältigen. (2) Für den Fall, dass ein Bieter mehr als drei Referenzprojekte benennt, gilt folgendes Vorgehen: Jedes benannte Referenzprojekt, das die Mindestanforderungen erfüllt, wird entsprechend den Kriterien in der Wertungsmatrix für den Teilnahmewettbewerb (Anlage A5 der Vergabeunterlagen) bewertet. Bei Vorlage von mehr als drei Referenzprojekten, welche die Mindestanforderungen erfüllen, wird jede Referenz einzeln bewertet. Aus deren jeweils erreichter Punktzahl wird anschließend das arithmetische Mittel (Summe aller Punktzahlen dividiert durch die Anzahl der benannten und bewerteten Projekte) gebildet. Das arithmetische Mittel wird mit 3 multipliziert. Das erzielte Ergebnis fließt in die Bewertung des Teilnahmeantrags ein. Ein Referenzprojekt, das die oben genannten Mindestanforderungen an das Referenzprojekt nicht vollständig erfüllt, wird nicht bewertet. Teilnahmeanträge, die nicht mindestens zwei Referenzprojekte ausweisen, die die oben benannten Mindestanforderungen vollständig erfüllen, werden wegen Nichterfüllung der Mindestanforderungen ausgeschlossen. Hinweis: Bewerbungsgemeinschaften können die Referenzen gemeinsam erbringen. Sie sind dabei jeweils auf den Leistungsteil zu beziehen, den das jeweilige Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft übernommen hat. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 15,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDKHQ0Q/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDKHQ0Q>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDKHQ0Q>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/09/2024 10:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen können gem. § 56 VgV erfolgen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: (1) Der Auftragnehmer wird den oben genannten Versicherungsschutz entsprechend 8.6 des EVB-IT Cloudvertrages bis zum Ende des Vertrages und darüber hinaus bis zur Verjährung sämtlicher Mängelansprüche aufrechterhalten. (2) Der Bewerber erkennt die mit den Vergabeunterlagen veröffentlichten Datenschutzbestimmungen für die Auftragsdatenverarbeitung ohne Einschränkung an. Eine entsprechende Erklärung ist mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Rechtsform mit gesamtschuldnerischer Haftung der Mitglieder

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 134 GWB Informations- und Wartepflicht. "(1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. (3) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist..." § 135 GWB Unwirksamkeit. "(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber: 1. gegen § 134 verstoßen hat..." § 160 GWB Einleitung, Antrag. "(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein

Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt." § 168 GWB Entscheidung der Vergabekammer. "(1) Die Vergabekammer entscheidet, ob der Antragsteller in seinen Rechten verletzt ist und trifft die geeigneten Maßnahmen, um eine Rechtsverletzung zu beseitigen und eine Schädigung der betroffenen Interessen zu verhindern. Sie ist an die Anträge nicht gebunden und kann auch unabhängig davon auf die Rechtmäßigkeit des Vergabeverfahrens einwirken. (2) Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden..."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AOK-Bundesverband eGbR Arbeitsgemeinschaft von Körperschaften des öffentlichen Rechts
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: AOK-Bundesverband eGbR Arbeitsgemeinschaft von Körperschaften des öffentlichen Rechts

Registrierungsnummer: GsR634B

Postanschrift: Rosenthaler Str. 31

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10178

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle, Silke Renner

E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de

Telefon: +49 3034646-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: AOK Baden - Württemberg

Registrierungsnummer: DE168368778

Postanschrift: Presselstraße 19

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70191
Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de
Telefon: +49 7112593-0
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: AOK Bayern - Die Gesundheitskasse
Registrierungsnummer: DE811695320
Postanschrift: Carl-Wery-Str. 28
Stadt: München
Postleitzahl: 81739
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de
Telefon: +49 8962730-0
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: AOK Bremen/Bremerhaven
Registrierungsnummer: DE114397726
Postanschrift: Bürgermeister - Smidt - Straße 95
Stadt: Bremen
Postleitzahl: 28195
Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de
Telefon: +49 04211761-0
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: AOK - Die Gesundheitskasse in Hessen
Registrierungsnummer: DE114110216
Postanschrift: Basler Str. 2
Stadt: Bad Homburg
Postleitzahl: 61352
Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de
Telefon: +49 8000000255
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: AOK - Die Gesundheitskasse für Niedersachsen
Registrierungsnummer: DE192651227
Postanschrift: Hildesheimer Str. 273

Stadt: Hannover
Postleitzahl: 30519
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de
Telefon: +49 05118701-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: AOK Nordost - Die Gesundheitskasse
Registrierungsnummer: DE275390265
Postanschrift: Brandenburger Straße 72
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14467
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de
Telefon: +49 8002650800

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0008

Offizielle Bezeichnung: AOK NordWest - Die Gesundheitskasse
Registrierungsnummer: DE124159739
Postanschrift: Kopenhagener Str. 1
Stadt: Dortmund
Postleitzahl: 44269
Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de
Telefon: +49 8002655000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0009

Offizielle Bezeichnung: AOK PLUS - Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thürigen
Registrierungsnummer: DE256878834
Postanschrift: Sternplatz 7
Stadt: Dresden
Postleitzahl: 01067
Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de
Telefon: +49 8002471001

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0010

Offizielle Bezeichnung: AOK Rheinland/Hamburg - Die Gesundheitskasse
Registrierungsnummer: DE207055164

Postanschrift: Kasernenstraße 61
Stadt: Düsseldorf
Postleitzahl: 40213
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de
Telefon: +49 2118791-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0011

Offizielle Bezeichnung: AOK Rheinland-Pfalz/Saarland - Die Gesundheitskasse
Registrierungsnummer: DE271900642
Postanschrift: Virchowstraße 30
Stadt: Eisenberg
Postleitzahl: 67304
Land, Gliederung (NUTS): Donnersbergkreis (DEB3D)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de
Telefon: +49 06351403-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0012

Offizielle Bezeichnung: AOK Sachsen-Anhalt - Die Gesundheitskasse
Registrierungsnummer: DE258393558
Postanschrift: Lüneburger Str. 4
Stadt: Magdeburg
Postleitzahl: 39106
Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@bv.aok.de
Telefon: +49 08002265726

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0014

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt
Registrierungsnummer: t:022894990
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0015

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d4dc6fe7-f4f0-4d49-9e43-3e41c983f0b1 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/08/2024 00:44:03 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 469386-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 151/2024

Datum der Veröffentlichung: 05/08/2024